

ABWÄGUNG ZU EMPFEHLUNGEN AUS DER UMWELTPRÜFUNG

Folgende Sondergebietsteile aus der Planung ausschließen

oder alternativ

Folgende Sondergebietsteile von jeglicher baulicher Inanspruchnahme freihalten

- Sondergebiet B-Ormont/Kerschenbach: Birkenbruchwald, Magerweide, Binsensumpf und die Quellbäche inkl. Schutzstreifen (ca. 2 ha)
- Sondergebiet C-Stadtkyll/Schönfeld: Sumpfwald (ca. 1 ha)
- Sondergebiet D-Reuth: Quellbäche inkl. Schutzstreifen (ca. 1 ha)
- Sondergebiet E-Steffeln/Lissendorf/Gönnersdorf/Schüller: Borstgrasrasen, Feuchtwald und Quellbäche inkl. Schutzstreifen (ca. 4 ha)
- Sondergebiet F-Steffeln/Reuth/Duppach (Merscheid): Magergrünland, Quellbäche und Quellbereich inkl. Schutzstreifen sowie Ökokontofläche am Oosbach (ca. 4 ha); ggf. Horstschutzzone um Schwarzstorch-Horst (ca. 2 ha)
- Sondergebiet H-Üxheim/Kerpen/Berndorf (Kerpener Wald): Magergrünland (ca. 12 ha)

ABWÄGUNG ZU EMPFEHLUNG AUS DER UMWELTPRÜFUNG

